

Informationen zum kostenlosen Angebot einer AD-H-D Testauswertung bei Teilnahme am Reliabilitätsversuch

Worum geht es?

Reliabilität heißt Zuverlässigkeit. Bei einem traditionellen Reliabilitäts- bzw. Zuverlässigkeitsversuch geht es darum, herauszufinden, ob ein Test, der zu einem anderen Zeitpunkt wiederholt wird, zu einem annähernd gleichen oder doch eher verschiedenen Ergebnis kommt.

Gegenleistung: Kostenlose Auswertung

Die ersten 60 Personen (mindestens 30 werden statistisch benötigt), die am Reliabilitätsversuch bis spätestens 23.12.2005 teilnehmen, haben Anspruch auf eine vollständige kostenlose Auswertung (rund 20 Seiten). Wer sicher gehen will, eine kostenlose Auswertung zu erhalten, schicke bitte vorher eine Mail und frage an, ob die Stichprobe schon voll ist oder nicht.

Was ist zu tun?

Der AD-H-D Test mit 239 und hier zusätzlich mit den 18 Zusatzfragen aus dem DSM-IV ist *zwei mal* von jemand, der ziemlich sicher AD-H-D hat und von einer Kontrollgruppenperson, die ziemlich sicher kein AD-H-D hat und relativ gesund und zufrieden ist, zu bearbeiten. Die zweite Bearbeitung sollte genau drei Tage nach der ersten Bearbeitung stattfinden. Während der 2. Bearbeitung darf nicht nachgeschaut werden, wie die erste Bearbeitung war. Wir müssen also insgesamt **vier vollständige** Fragebogenbearbeitungen erhalten.

Bearbeitungen bitte per Post und ausreichend frankiert an folgende Adresse schicken: R. Sponsel Postfach 3147 D-91019 Erlangen. Aus Sicherheitsgründen können Emailanhänge nicht geöffnet und ausgewertet werden. Vergessen Sie bitte nicht, eine Adresse anzugeben, an die die Auswertung geschickt werden soll. Falls Sie schon einmal am Auswertungsdienst teilgenommen haben, teilen Sie dies bitte mit, damit die neuen Teste Ihrer Identität zugeordnet werden können. Danke.

Auswertungsleistungen

Es werden die Originalbearbeitungen in Bearbeitungsscores übertragen und in den Computer eingegeben. Dieser berechnet unter Berücksichtigung der Polung die 239 Item-Testrohwerte, ordnet sie den 113 Dimensionen (Untertests, Skalen) zu und berechnet die Ausprägungen in diesen, zusätzlich Mittelwert und Standardabweichung über die 41 AD-H-D-Dimensionen, also 115 Werte. Für alle 115 Werte werden dann die ProzentRANGnormen der drei Vergleichsstichproben für die individuellen Testwerte herausgesucht und zugeordnet, so daß insgesamt 460 Werte ermittelt werden.

Wichtig: Bitte beachten Sie folgende allgemeine Erklärung: Trotz großer Sorgfalt bei der Konstruktion, Dateneingabe, Auswertung und Interpretation können Fehler nicht ausgeschlossen und auch keine Haftung übernommen werden. Alle für wichtig befundenen Testergebnisse bedürfen darüberhinaus der Beurteilung und Bestätigung durch eine Heilfachkundige in einer persönlichen Begegnung. Zugleich mit Ihrer Teilnahme erklären Sie, daß Sie die Möglichkeit haben, die Testergebnisse mit einer Heilfachkundigen oder Persönlichkeit Ihres Vertrauens besprechen zu können.

Fragen zur Testbearbeitung

Wenn Sie Fragen zur Bearbeitung haben, können Sie folgende Internetseite aufrufen und dort Hilfestellungen einsehen: <http://www.sgipt.org/prax_irs/adhd/testfaq.html>
Sie können uns aber auch mailen unter: <irs@sgipt.org> (Betreff: AD-H-D-Reli-Studie).

AD-H-D-Test © Kopfdaten

Copyright 1999 Dipl.-Psych. Dr. phil. Rudolf Spönsel, Postfach 3147 D-91019 Erlangen Tel. 09131-27111

Allgemeine Angaben Name oder Code:

Straße PLZ Wohnort

Alter Geschlecht Män Wei Abw¹⁾ Datum der Bearbeitung

Schulbildung (1=SonderS 2=VolksS 3=HauptS 4=MIR 5=ABI): S-Bil=

Anzahl verheiratet = Anzahl geschieden = Anzahl verwitwet =

Anzahl wichtigerer (= mind. 3 Monate Dauer, Ende war schmerzlich) Partnerschaften =

Derzeit habe ich eine **PartnerIn** (Ja, Nein, unklar) =

Alter 'eigener' Kinder

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|

Ich habe ältere Brüder jüngere Brüder Zwilling: eineiig zweieiig
Anzahl ältere Schwestern jüngere Schwestern Mehrling:

Schulbildung

Ausbildungen

Erlerner Beruf Ausgeübter Beruf

Für Hausfrauen/männer ist der Haushalt, für SchülerInnen die Schule, für StudentInnen die Universität und für RentnerInnen oder PensionärInnen das Alltagsleben der „Arbeitsplatz“.

Spezielle Angaben

Lebensgefühl bei Testbearbeitung=

1=Sehr gut 2=Gut 3=Befriedigend 4=Gemischt 5=Schlecht 6=Sehr schlecht

Aktuelles Befinden bei Testbearbeitung(Mehrfachnennungen möglich):
Interessiert Motiviert Fit Gutes Befinden Sonst

Medikamente, Drogen, Alkohol bei Testbearbeitung:.....

Wie sind Sie darauf gekommen, daß Sie AD-H-D haben könnten?.....

Festgestellte Störungen(Diagnosen, wichtig erscheinende Krankheiten, Probleme, bei vergangenen wichtigeren bitte Schätzung des Jahres):
.....
.....
.....

Anmerkung: Zwei kleine Veränderungen hat es bei der Endversion 05 gegeben: 1. Zusätzlich zu Männlich oder Weiblich: Abw = Abweichende Geschlechtsidentität, z. B. ein Mann, der sich eher weiblich, eine Frau, die sich eher männlich fühlt. 2. In 232 wurde ein *mir* eingebaut.

AD-H-D und andere Störungen in der *biologischen* Familie

AD-H-D der **eigenen** Kinder? Kind1= Kind2= Kind3= Kind4
Nein=N Weiß nicht=? Unklar / Verdacht=1 ADD=2 AD-H-D=3 ADHD=4

AD-H-D, Depression, Borderline, sonstige hier möglicherweise relevante Störungen

Geschwister:

Vater:

Großvater (väterlicherseits)

Großmutter (väterlicherseits):

Mutter:

Großvater (mütterlicherseits):

Großmutter (mütterlicherseits):

Sonst. *biol.* Verwandte:

ANTWORTMÖGLICHKEITEN Beantworten Sie bitte nach dem Sinn und Geist der Frage

| |
|--|
| A = Stimmt genau |
| B = Stimmt fast |
| C = Stimmt und stimmt nicht weder-noch, sowohl als auch |
| D = Überwiegend falsch |
| E = Völlig falsch |
| ? = Weiß nicht, nicht beantwortbar |
| N = Ich möchte nicht antworten (zu persönlich) |

Bitte achten Sie bei den Fragen auch auf solche Worte wie „**sehr**“, „**oft**“, „**manchmal**“, „**meist**“. Sind mehrere Merkmale in einer einzigen Frage mit „**und**“ zusammengefaßt, so ist die ganze Aussage zu beurteilen.

Beispiel: Ich esse gern Braten**und** trinke dazu gern Bier. Diese Aussage stimmt nur dann**genau**, wenn Sie tatsächlich gern Braten essen**und** gern Bier dazu trinken. Bei „oder“ genügt es, wenn ein Teil der Verknüpfung erfüllt ist, z. B. ich lese gern**oder** schaue gern fern.

Aufzählungen wie z. B. Frage 010: Alle 4 richtig = A, 3 von 4 richtig = B, 2 von 4 richtig = C, 1 von 4 richtig = D, 0 von 4 richtig = E. Wenn Sie mehrere wichtigere und unterschiedlichere Bedeutungen in einer Frage sehen, können Sie durch eine zusätzliche Bemerkung deutlich machen, welcher Bedeutung Sie Ihre Antwort zu Grunde legen. Auch wenn Ihnen einige Fragen seltsam vorkommen, weil sie psychiatrische Sachen erheben, stören Sie sich bitte nicht daran. Die Aufmerksamkeits-Defizit- und Überaktivitätsstörung hat zahlreiche Überschneidungen mit anderen Störungen, die nicht übersehen werden dürfen oder auch abgegrenzt werden müssen. Sie können auch zusätzliche Erläuterungen, Ergänzungen, Kritik, Anregungen anfügen.

Bitte keine Mehrfachkennzeichnungen, also jeweils nur eins aus ABCDE?N unterstreichen , durchstreichen , einkringeln  oder ankreuzen **X .**

Ergänzungen, Kritik, Anregungen, Vorschläge:

.....
.....

Wichtig: Der folgende Fragebogen ist edv- und herunterladen bedingt *nicht schablonengerecht*. Er dient der Information und gegebenenfalls der Übertragung zur Computer-Auswertung.

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

| | | |
|-----|---|---------------|
| 000 | Ich bin bereit, diese Fragen sorgfältig und gewissenhaft zu bearbeiten. | A B C D E ? N |
| 001 | Obwohl in meinem Leben ziemlich viel los ist, z. B. auch hohe Anforderungen und Hektik, habe ich doch keine andauernden und stärkeren Konzentrations- und Ausdauerprobleme. | A B C D E ? N |
| 002 | Manchmal könnte ich alles kurz und klein schlagen. | A B C D E ? N |
| 003 | Ich kann sehr gut auf meine Umgebung eingehen. | A B C D E ? N |
| 004 | Persönliche Freiheit und auch innere Unabhängigkeit bedeutet mir sehr viel. | A B C D E ? N |
| 005 | Angst spielt in meinem Leben eine untergeordnete Rolle. | A B C D E ? N |
| 006 | Meine Probleme mit Aufmerksamkeit, nicht warten können und Langeweile traten schon in der Grundschulzeit auf. | A B C D E ? N |
| 007 | Ich fühle mich gefühlsmäßig leer, freud- und lustlos, innerlich unruhig und getrieben, aber meine Energie hat keinerlei Richtung. | A B C D E ? N |
| 008 | Ich fühle mich sehr gut, voller Tatendrang und könnte Bäume ausreißen. | A B C D E ? N |
| 009 | Ich tue mich - auch in alltäglichen Angelegenheiten - ziemlich schwer, warten zu müssen. | A B C D E ? N |
| 010 | Es fehlt mir an Befriedigung, Lust, Freude und Zufriedenheit. | A B C D E ? N |
| 011 | Ich bin oft voller Unruhe und zugleich ist alles grau und leer. | A B C D E ? N |
| 012 | Oft bin ich Feuer und Flamme für jemand oder verdamme in Bausch und Bogen als ob mir irgendwie de Zwischentöne fehlten. | A B C D E ? N |
| 013 | Ich kann meine Freizeit und Ferien öftem nicht so richtig genießen oder nutzen, wie ich das möchte. | A B C D E ? N |
| 014 | Ich habe Angst, die Kontrolle über mich zu verlieren, weil für mich selbst Seltsames und Fremdes in mir geschieht. | A B C D E ? N |
| 015 | Ich leide seit meiner Jugend an Muskelzuckungen und Bewegungs Tics. | A B C D E ? N |
| 016 | Ich bin manchmal ziemlich aggressiv. | A B C D E ? N |
| 017 | Ich bin oft gefühlsmäßig hin- und hergerissen und kann mich dann kaum entscheiden. | A B C D E ? N |
| 018 | Auf mich strömt oft viel zu viel oder zu schnell ein, so daß ich Mühe habe, auszuwählen und mich für eines zu entscheiden. | A B C D E ? N |
| 019 | Ich kann meine Aufmerksamkeit sehr gut auf ein Ziel verdichten. | A B C D E ? N |
| 020 | Ich fühle mich ganz selten schuldig. | A B C D E ? N |
| 021 | Manche Menschen kann ich gar nicht leiden. | A B C D E ? N |

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

| | | |
|-----|---|---------------|
| 022 | Ich wünsche mir oft, mehr beachtet und anerkannt zu werden. | A B C D E ? N |
| 023 | Nach dem Schlafen bin ich meist gut ausgeruht und erholt. | A B C D E ? N |
| 024 | Manchmal erschrecke ich davor, wie grenzenlos wütend und zornig ich gegenüber Menschen fühlen kann. | A B C D E ? N |
| 025 | Ich erlebe ziemlich viel Angst. | A B C D E ? N |
| 026 | Ich habe mit einer Vielzahl von Symptomen zu kämpfen, die zeitweise wieder völlig verschwunden sind und ganz unterschiedlich auftreten. | A B C D E ? N |
| 027 | Ich habe ziemlich viel Streß, aber keine Probleme mit aufmerksam sein. | A B C D E ? N |
| 028 | Ich möchte ziemlich viel erleben, machen und erreichen. | A B C D E ? N |
| 029 | Ich gebe anderen genügend Liebe und Zuwendung. | A B C D E ? N |
| 030 | Ich kann meine Aufmerksamkeit, auch wenn ich nicht allein bin, sehr gut lenken und konzentrieren. | A B C D E ? N |
| 031 | Ich weiß sehr gut, was geht und was nicht geht, wie die Welt funktioniert. | A B C D E ? N |
| 032 | Ich fühle mich oft kraftlos und erschöpft. | A B C D E ? N |
| 033 | Ich gehöre zu den Menschen, die sich schwer tun, das zu wollen, was sie sollen. | A B C D E ? N |
| 034 | An Wagemut fehlt es mir nicht. | A B C D E ? N |
| 035 | In Gruppen unter mehreren kann ich mich nur ganz schwer einem einzigen zuwenden und höre meist auch andern zu. | A B C D E ? N |
| 036 | Ich brauche sehr viel Bewegung. | A B C D E ? N |
| 037 | Ich muß vieles auf meine Art erledigen können, sonst geht es oft nur unter großer Anstrengung und im letzten Moment. | A B C D E ? N |
| 038 | Ich kann meine Interessen gut ausdrücken und behaupten. | A B C D E ? N |
| 039 | Ich erlebe genügend positive Gefühle und Wohlbefinden. | A B C D E ? N |
| 040 | Ich kann mich oft nur schwer kontrollieren. | A B C D E ? N |
| 041 | Ich weiß wer ich bin, was ich kann und kenne meine Grenzen. | A B C D E ? N |
| 042 | Es ist mir wichtig, gut dazustehen, einen guten Ruf zu haben. | A B C D E ? N |
| 043 | Nicht selten ist alles wie grau und tot und in mir ist nur Leere. | A B C D E ? N |
| 044 | Ich hasse es, meine Aufmerksamkeit auf eines zu beschränken. | A B C D E ? N |

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

| | | |
|-----|--|---------------|
| 045 | Ich fühle mich unsicher und ratlos, weil sich mein Ich (mein Wesen) für mich unverständlich verändert. | A B C D E ? N |
| 046 | Ich weiß, was mir gefällt und interessant für mich ist. | A B C D E ? N |
| 047 | Es fällt mir schwer, Ordnung zu halten. | A B C D E ? N |
| 048 | Es fiel mir nie leicht, Freunde zu gewinnen und zu halten. | A B C D E ? N |
| 049 | Ich leide oft unter sehr zwiespältigen Gefühlen und Wünschen. | A B C D E ? N |
| 050 | Meine Stimmung ist morgens oft schlecht und verbessert sich im Laufe des Tages und wird gegen Abend meist besser. | A B C D E ? N |
| 051 | Ich vergesse ziemlich viel. | A B C D E ? N |
| 052 | Ich bin fast immer fair und objektiv. | A B C D E ? N |
| 053 | Ich bestimme gern, was gemacht wird, übernehme gerne die Führung. | A B C D E ? N |
| 054 | Es fällt mir oft schwer, was in mir geschieht, für mich zu behalten. | A B C D E ? N |
| 055 | Ich lasse meine Umgebung wissen, was ich fühle, mag und denke. | A B C D E ? N |
| 056 | Ich habe mich mit dem Thema der eigenen Selbsttötung noch nie befaßt. | A B C D E ? N |
| 057 | Es fällt mir leicht, im Hintergrund abzuwarten und meine Interessen zurückzustellen. | A B C D E ? N |
| 058 | Ich hatte schon öfter länger dauernde Depressionen. | A B C D E ? N |
| 059 | Ich kann mich selbst ziemlich gut lenken. | A B C D E ? N |
| 060 | Eigensinnig oder trotzig bin ich gar nicht. | A B C D E ? N |
| 061 | Ich verstehe oft gar nicht, was in anderen Menschen meiner Umgebung vorgeht. | A B C D E ? N |
| 062 | Ich habe öfter mit körperlichen Beschwerden (Atmung, Kreislauf, Verdauung, Schmerz, Fieber usw.) zu tun, ohne daß die ÄrztInnen etwas finden und die ich mir auch nicht erklären kann. | A B C D E ? N |
| 063 | Niemand kann sich richtig in mich einfühlen. | A B C D E ? N |
| 064 | Ich kann meist einhalten, was ich mir vornehme. | A B C D E ? N |
| 065 | Mein Sexual- und Liebesleben ist in Ordnung. | A B C D E ? N |
| 066 | Ich kann gut akzeptieren, daß vieles nicht so einfach geht und Zeit braucht. | A B C D E ? N |
| 067 | Auf Termine reagiere ich oft mit trödeln und aufschieben, womit ich noch mehr in Schwierigkeiten gerate. | A B C D E ? N |

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

| | | |
|-----|---|---------------|
| 068 | Mein Vater (Vaterfigur) hat mich verstanden und akzeptiert. Erläuterung: Vaterfigur heißt der Mensch, der die Vateraufgaben übernommen hat, kann auch ein Onkel, Stiefvater oder eine Oma gewesen sein. Auch Frauen können väterliche Aufgaben erfüllen. | A B C D E ? N |
| 069 | Ich schlafe meist gut durch. | A B C D E ? N |
| 070 | Manche Wünsche, Bedürfnisse oder Ideen entstehen so schnell, daß ich sie kaum bremsen kann. | A B C D E ? N |
| 071 | Ich habe einen sehr guten Kontakt zu meinem Körper und Gefühlen. | A B C D E ? N |
| 072 | Ich liebe und brauche immer wieder Neues. | A B C D E ? N |
| 073 | Ich bin ziemlich unbeständig und wechselhaft. | A B C D E ? N |
| 074 | Ich sage nicht immer die Wahrheit. | A B C D E ? N |
| 075 | Bestimmte Lebensmittel und Getränke beeinflussen mein Befinden und meine Konzentration sehr. | A B C D E ? N |
| 076 | Ich kann mich unheimlich aufregen und ausrasten. | A B C D E ? N |
| 077 | Ich muß fast alles sofort haben oder tun können und kann schlecht warten. | A B C D E ? N |
| 078 | Manchmal bin ich mir nicht sicher, ob ich wirklich das erlebt habe, was ich meine. | A B C D E ? N |
| 079 | Manchmal fiebere ich geradezu nach Erregung, dem „Kick“. | A B C D E ? N |
| 080 | Ich habe mich noch nie absichtlich selbst verletzt. | A B C D E ? N |
| 081 | Ich bin oft sehr ungeduldig und vieles geht mir nicht schnell genug. | A B C D E ? N |
| 082 | Ich akzeptiere mich so wie ich bin. | A B C D E ? N |
| 083 | Ich ertappe mich oft dabei, daß ich ganz woanders bin. | A B C D E ? N |
| 084 | Verbotenes reizt mich gelegentlich so sehr, daß ich nicht widerstehen kann. | A B C D E ? N |
| 085 | Ich weiß, was für mich schön, angenehm und befriedigend ist. | A B C D E ? N |
| 086 | Manchmal komme ich mir selbst ziemlich extrem vor. | A B C D E ? N |
| 087 | Ich denke, erlebe und wahrnehme oft so schnell, daß ich mit der Verarbeitung Probleme bekomme. | A B C D E ? N |
| 088 | Ich pflege meinen Körper und bewege mich ausreichend. | A B C D E ? N |
| 089 | Ich träume gern davon, ein besonders herausragender Mensch zu sein. | A B C D E ? N |

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

-
- 090 Ich hatte schon einmal Halluzinationen (Wahrnehmungen ohne äußere Wahrnehmungsquelle, z. B. etwas sehen, was nicht da ist. A B C D E ? N
-
- 091 Manchmal muß ich mir Schmerzen zufügen, damit sich etwas entlädt und ich erlebe, daß ich lebe. A B C D E ? N
-
- 092 Ich bekomme von anderen genügend Liebe und Zuwendung. A B C D E ? N
-
- 093 Am leistungsfähigsten bin ich, wenn ich die Dinge auf meine Art erledigen kann und nicht fremd bestimmt werde. A B C D E ? N
-
- 094 Ich kann mich nur dann sehr gut konzentrieren, wenn mir etwas gefällt. A B C D E ? N
-
- 095 Ich glaube, ich bin körperlich viel weniger empfindlich oder zimperlich als der Durchschnitt. A B C D E ? N
-
- 096 Ich bin sehr impulsiv und möchte ganz schnell zum Zuge kommen. A B C D E ? N
-
- 097 Ich bin oft innerlich unruhig oder nervös. A B C D E ? N
-
- 098 Ich kontrolliere ziemlich viel, weil ich oft so zerstreut bin. A B C D E ? N
-
- 099 Ich kann mich gut konzentrieren, auch wenn ich etwas tun soll, was mir nicht so entspricht. A B C D E ? N
-
- 100 Ich fühle mich sehr wohl, bin voller Schwung und traue mir alles zu. A B C D E ? N
-
- 101 Ich koche manchmal ganz schnell vor Wut. A B C D E ? N
-
- 102 Ich kann so sehr von etwas überzeugt sein, daß mich nichts und niemand, keine Macht der Welt davon abbringen kann, auch wenn alle andern sagen, daß ich mich irre. A B C D E ? N
-
- 103 Ich bin schon öfter mit den Sitten und Gebräuchen (Normen) der Gesellschaft oder ihren Gesetzen in Konflikt geraten. A B C D E ? N
-
- 104 Es fällt mir öfters sehr schwer, mich selbst zu beschäftigen. A B C D E ? N
-
- 105 Auch wenn ich mich oft nicht aufraffen kann und die Dinge vor mir herschiebe, kann ich doch sehr leistungsfähig sein. A B C D E ? N
-
- 106 Es gibt Momente, wo ich mich vielen anderen überlegen fühle. A B C D E ? N
-
- 107 Ich kann mich ziemlich gut durchsetzen. A B C D E ? N
-
- 108 Ich gehe gern nach Plan vor. A B C D E ? N
-
- 109 In Gruppen fühle ich mich eher als Außenseiter. A B C D E ? N
-
- 110 Als „Kapitän“ meines Lebens bin ich ganz zufrieden. A B C D E ? N
-

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

| | |
|--|---------------|
| 111 Mein Verhalten wird sehr von Ausgewogenheit und Angemessenheit gelenkt. | A B C D E ? N |
| 112 Es fehlt mir oft an Lust oder Interesse. | A B C D E ? N |
| 113 Ich bin eher kritisch und mißtrauisch. | A B C D E ? N |
| 114 Ich bin ein ziemlich temperamentvoller Mensch. | A B C D E ? N |
| 115 Ich gehöre nur mir und mein Innerstes geht niemand etwas an. | A B C D E ? N |
| 116 Bei mir herrscht eher Durcheinander und Unordnung. | A B C D E ? N |
| 117 Bei Schwierigkeiten, Problemen oder Konflikten kann ich leicht körperlich mit allerlei Symptomen oder Beschwerden reagieren. | A B C D E ? N |
| 118 Ich kenne meine Fähigkeiten und Grenzen sehr gut. | A B C D E ? N |
| 119 Ich kann oft nicht leicht ruhig sitzen. | A B C D E ? N |
| 120 Ich kann sehr gut empfinden, fühlen und spüren, was in mir ist. | A B C D E ? N |
| 121 Ich bekomme genügend Beachtung und Anerkennung. | A B C D E ? N |
| 122 Ich kann gut Risiken eingehen. | A B C D E ? N |
| 123 Meine Mutter (Mutterfigur) hat mich verstanden und akzeptiert. Erläuterung: Mutterfigur heißt der Mensch, der die Mutteraufgaben übernommen hat, kann auch eine Tante oder ein Opa gewesen sein. Auch Männer können mütterliche Aufgaben erfüllen. | A B C D E ? N |
| 124 Ich kann meist schnell und gut einschlafen. | A B C D E ? N |
| 125 Es fällt mir meist nicht schwer, die Menschen in für mich eindeutig gute oder schlechte einzuordnen. | A B C D E ? N |
| 126 Ich schiebe Unangenehmes lange vor mir her. | A B C D E ? N |
| 127 Ich vermute, daß ich in meiner Umgebung eher als ichbezogen („egozentrisch“) gelte. | A B C D E ? N |
| 128 Ich kann meine Gefühle, Wünsche und Meinung klar ausdrücken. | A B C D E ? N |
| 129 Ich habe öfter Gewissensbisse, ob ich alles richtig gemacht habe. | A B C D E ? N |
| 130 Ich bin - besonders in Gruppen - oft leicht ablenkbar. | A B C D E ? N |
| 131 Ich bin im Grunde sehr eigenwillig. | A B C D E ? N |
| 132 Ich bin meist voller Energie und Tatendrang. | A B C D E ? N |

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

-
- 133 Ich habe schon Sachen gedacht oder gewünscht, die man besser für sich behält. A B C D E ? N
-
- 134 Ich hatte oft starke Probleme, mich in der Grundschule „richtig“ d. h. erwartungsgemäß zu verhalten. A B C D E ? N
-
- 135 Manche im Vergleich zu anderen übertriebenen Bedürfnisse oder Verhaltensweisen sind für mein Befinden sehr wichtig (fast wie eine Sucht). A B C D E ? N
-
- 136 Ich kann es oft nur ganz schwer aushalten, zu warten. A B C D E ? N
-
- 137 Ich kann mich nur ganz schwer ein- und unterordnen. A B C D E ? N
-
- 138 Ich kenne meine Stärken und Schwächen. A B C D E ? N
-
- 139 Ich bin meist sehr im Einklang mit mir selbst. A B C D E ? N
-
- 140 Aufpassen und Einordnen in der Schule ist mir sehr schwer gefallen. A B C D E ? N
-
- 141 Nägel kauen, zupfen oder beißen kenne ich bei mir. A B C D E ? N
-
- 142 Ich bin eher anspruchsvoll und nicht leicht zufrieden zu stellen. A B C D E ? N
-
- 143 Ich kann in etwas total aufgehen, aber nur, wenn es mich sehr interessiert A B C D E ? N
-
- 144 Ich brauche die Aufregung oder das Abenteuer. A B C D E ? N
-
- 145 Ich leide in meinem Sexual- und Liebesleben unter vom Durchschnitt „abweichenden“ Wünschen (hinsichtlich Liebesobjekt /Liebespraktik). A B C D E ? N
-
- 146 Ich falle seelisch ab und zu wie in ein tiefes schwarzes Loch, habe dann keine Zuversicht, alles ist schwer, geht nur mühsam und langsam, ein schrecklicher Zustand. A B C D E ? N
-
- 147 Andere haben mich nie richtig verstehen können. A B C D E ? N
-
- 148 In einer Gruppe oder wenn mehrere zusammen sind, kann ich mich besonders schwer konzentrieren. A B C D E ? N
-
- 149 Ich bin nicht so beliebt und anerkannt wie ich das brauche. A B C D E ? N
-
- 150 Ich bin ein ziemlich spontaner Mensch. A B C D E ? N
-
- 151 Die meisten Menschen meiner Umgebung interessieren mich nicht besonders. A B C D E ? N
-
- 152 Ich brauche manche Stoffe wie Alkohol, Nikotin oder Drogen für mein gutes Befinden und kann ohne sie nur schwer leben. A B C D E ? N
-
- 153 Beziehungen einzugehen oder zu halten ist nicht einfach für mich. A B C D E ? N
-

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

154 In meinen Denk- oder Handlungsgewohnheiten bin ich ziemlich festgelegt oder starr und kann nur schwer davon abweichen. A B C D E ? N

155 Mir ist öfter langweilig und das finde ich kaum erträglich. A B C D E ? N

156 Der Gedanke, wie es wäre, wenn ich nicht mehr lebe, hat mich schon öfter beschäftigt. A B C D E ? N

157 Schon als Kind wirkte ich öfter verträumt oder geistesabwesend und das geht mir heute noch manchmal so. A B C D E ? N

158 Ich kann ziemlich gut genießen. A B C D E ? N

159 Ich bin ein eher zurückhaltender, äußerlich ruhiger Mensch. A B C D E ? N

160 Ohne daß ich es will oder beherrschen kann, widerfahren mir Ausfälle mit Worten wie Scheiße, Ficken, Arschloch, Drecksau usw. A B C D E ? N

161 Ich bin ein ziemlich vertrauensvoller Mensch. A B C D E ? N

162 Ich übertreibe öfters, wenn ich mich mal überwinde. A B C D E ? N

163 Ich bin ziemlich leicht und schnell erregbar. A B C D E ? N

164 Ich bin ziemlich schmerzempfindlich. A B C D E ? N

165 Ich lebe ziemlich gesund und natürlich. A B C D E ? N

166 Ich kann sehr konsequent und ausdauernd bei einer Sache bleiben. A B C D E ? N

167 Ich spüre öfter, wie es in mir unruhig arbeitet, ohne daß ich es „greifen“ oder benennen könnte. A B C D E ? N

168 Ich bin oft sehr ungeduldig und leicht enttäuscht („frustriert“). A B C D E ? N

169 Ich zweifle öfter an mir und bin unsicher. A B C D E ? N

170 Was in mir ist, drängt meist sofort zur Umsetzung. A B C D E ? N

171 Ich mag es nicht, wenn mir die Menschen zu nahe kommen. A B C D E ? N

172 Ich bin oft recht zerstreut. A B C D E ? N

173 Ich gehe oft unangenehmen Sachen mehr aus dem Weg als gut ist. A B C D E ? N

174 Ich mache oft das Gleiche mehrfach, weil ich durch meine geistigen Abwesenheiten oft nicht mehr genau weiß, was ich gemacht habe. A B C D E ? N

175 Ich bin in manchen Meinungen, im Unterschied zu allen anderen Menschen, so voll unerschütterlicher Gewißheit, daß es nichts gibt, was mich davon abbringen könnte. A B C D E ? N

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

| | | |
|-----|--|---------------|
| 176 | Es ist mir ziemlich unwichtig, wie andere über mich denken. | A B C D E ? N |
| 177 | Ich denke, vieles in mir geschieht schneller als bei anderen. | A B C D E ? N |
| 178 | Ich bin oft unsicher über mich, mein Verhalten und Handeln. | A B C D E ? N |
| 179 | Ich brauche ziemlich viel Anregung. | A B C D E ? N |
| 180 | Ich muß oft etwas auf eine gewisse Weise tun, wie ein Zwang. | A B C D E ? N |
| 181 | Ich ernähre mich sehr ausgewogen und sehr gesundheitsbewußt. | A B C D E ? N |
| 182 | Ich leide unter Alpträumen. | A B C D E ? N |
| 183 | Insgeheim beziehe ich viel mehr auf mich, was andere sagen oder tun, als ich nach außen zu erkennen gebe. | A B C D E ? N |
| 184 | Meine persönliche Selbstbestimmung bedeutet mir sehr viel. | A B C D E ? N |
| 185 | Ich sehe oft nur das Negative. | A B C D E ? N |
| 186 | Ich kann sehr schnell umschalten. | A B C D E ? N |
| 187 | Ich kann mich nur schwer beherrschen, etwas auszudrücken oder abzuziehen (z. B. Grinde, Haut, Pickel). | A B C D E ? N |
| 188 | Ich bin ein ziemlich leistungsfähiger Mensch. | A B C D E ? N |
| 189 | Ich muß öfter auch an seltsame Dinge denken, an die ich gar nicht denken will. | A B C D E ? N |
| 190 | Ich habe genügend Freunde und Bekannte. | A B C D E ? N |
| 191 | Ich habe manchmal rechte Stimmungsschwankungen. | A B C D E ? N |
| 192 | Ich erlebe oft sehr starke Angst. | A B C D E ? N |
| 193 | Obwohl ich mich sehr stark nach Nähe und Beziehung sehne, kann ich sehr irritiert und abweisend werden, wenn ich mich darauf einlassen könnte. | A B C D E ? N |
| 194 | Ich erlebe Zeiten, da traue ich mir fast alles zu, da scheint mir fast nichts unmöglich. | A B C D E ? N |
| 195 | Ich kann ziemlich leicht explodieren. | A B C D E ? N |
| 196 | Ich nehme die Verantwortung für mein Leben voll und ganz an. | A B C D E ? N |
| 197 | Ich achte oft und besorgt auf meine körperlichen Regungen, damit mir keine Krankheitszeichen entgehen. | A B C D E ? N |
| 198 | In meinen zwischenmenschlichen Beziehungen gibt es meist einen herausragenden „Favoriten“, der die andern dann in den Hintergrund drängt. | A B C D E ? N |

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

| | | |
|-----|--|---------------|
| 199 | Ich habe Vertrauen in mich und in meine Zukunft. | A B C D E ? N |
| 200 | Obwohl mein Innenleben zeitweise recht dramatisch und chaotisch verläuft, gibt es dann wieder Zeiten, wo ich keinerlei Beschwerden habe und mich gesund und gut fühle. | A B C D E ? N |
| 201 | Ich gebe und helfe gern. | A B C D E ? N |
| 202 | Ich grübele ziemlich viel über Dinge, die geschehen könnten. | A B C D E ? N |
| 203 | Es fällt mir meist leicht, mich in andere einzufühlen. | A B C D E ? N |
| 204 | Ich hatte schon öfter Selbstmordgedanken. | A B C D E ? N |
| 205 | Ich habe genügend befriedigende Kontakte. | A B C D E ? N |
| 206 | Ich muß öfter kontrollieren, ob ich alles richtig, z. B. abgeschlossen, ausgemacht oder beendet habe. | A B C D E ? N |
| 207 | Auch wenn ich gerade mitten in einer Beschäftigung bin, kann ich mich ganz plötzlich etwas anderem zuwenden. | A B C D E ? N |
| 208 | Ich bin nicht mehr um mögliche Krankheiten besorgt als die meisten anderen Menschen auch. | A B C D E ? N |
| 209 | Ich bin ziemlich pessimistisch. | A B C D E ? N |
| 210 | Es fällt mir nicht schwer, die Menschen in ihrer Vielfalt, Widersprüchlichkeit und Unvollkommenheit anzunehmen. | A B C D E ? N |
| 211 | Ich mache mir über ziemlich vieles Sorgen. | A B C D E ? N |
| 212 | Haare, Härchen oder Wimpern ausreißen ist ein Problem bei mir. | A B C D E ? N |
| 213 | Ich kann und ich will etwas für mein Wohlbefinden tun. | A B C D E ? N |
| 214 | Auch wenn es mir oft nicht so besonders geht, verliere ich doch nicht die Zuversicht. | A B C D E ? N |
| 215 | Wenn ich explodierte, dann meist heftig. | A B C D E ? N |
| 216 | Ich habe oft viel Mitgefühl und Verständnis für andere. | A B C D E ? N |
| 217 | Zurückweisungen können bei mir sehr starke negative Gefühle auslösen. | A B C D E ? N |
| 218 | Ich kann sehr schnell und radikal Beziehungen beenden, wenn ich mich enttäuscht fühle. | A B C D E ? N |
| 219 | Manchmal bin ich über Tage hinweg ziemlich gereizt und mißmutig, ohne daß ich wüßte warum. | A B C D E ? N |
| 220 | Es ist mir manchmal, als ob ich etwas schon einmal erlebt oder gesehen hätte, obwohl ich sicher bin, daß das nicht gewesen sein kann. | A B C D E ? N |

A =Stimmt genau B =Stimmt fast C =Stimmt & nicht D =fast falsch E =falsch ? =weiß nicht N =Ich möchte nicht

221 Ich bin mit dem, was ich kann und leiste, **garnicht** zufrieden. A B C D E ? N

222 Ich habe ein sehr feines Gespür für Stimmungen und Atmosphärisches. A B C D E ? N

223 In meiner Kindheit hatte ich Menschen, denen ich etwas bedeutete und die mir etwas bedeutet haben. A B C D E ? N

224 Nur bearbeiten, wenn Sie an ständigem Bluthochdruck leiden:
Ich habe **ständigen** Bluthochdruck **und** manchmal Angstzustände **und** psychosomatische Erscheinungen wie z. B. Nervosität, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Schwitzen oder Blässe (wenn ja: InternistIn aufsuchen). A B C D E ? N

225 Ich brauche extrem viel Kaffee, Cola oder ähnliche Anregungsmittel. A B C D E ? N

226 Ich kann sehr stur sein und bin es auch öfter. A B C D E ? N

227 Es fällt mir schwer mich anzupassen. A B C D E ? N

228 Ich habe ziemlich viel Streß und Durcheinander, der aber weniger durch mich entsteht und mehr durch Einflüsse von außen kommt. A B C D E ? N

229 Ich kann mich sehr gut beherrschen. A B C D E ? N

Der Sprung von 229 auf 232 hat seine Richtigkeit. 230 und 231 müssen am Ende stehen. Dies hat seinen Ursprung darin, daß von Version 04 auf Version 05 noch einige Fragen (Items) dazu gekommen sind.

232 Ich fühle mich manchmal mir selbst ganz fremd (als ob ich neben mir stünde). A B C D E ? N

233 Ich wäre in der Lage, wenn nötig, aus meinem Bekannten- oder Freundeskreis einen „Trainer“ oder „Coach“ (z. B. vier Wochen lang täglich 3 Minuten über Telefon) für meine Problembewältigung zu gewinnen. A B C D E ? N

234 Ich fühle mich relativ gesund und bin relativ zufrieden mit meinem Leben. A B C D E ? N

235 Ich weiß, wie einige meiner Hauptprobleme realistisch und wirklich zu lösen sind. A B C D E ? N

236 Manchmal erscheint mir meine Umwelt wie durch einen Schleier oder Nebel. A B C D E ? N

237 Ich habe genügend Lebensfreude und komme ganz gut zurecht. A B C D E ? N

238 Ich wäre bereit, wenn nötig, für eine Therapie Anstrengung, Ausdauer und Konsequenz aufzubringen. A B C D E ? N

230 Ich habe alle Fragen verstanden und sorgfältig bearbeitet. A B C D E ? N

231 Ich fühlte mich den Anforderungen dieses Fragebogens gewachsen. A B C D E ? N

Bitte überprüfen Sie noch einmal, ob Sie alle Fragen beantwortet haben, und auch richtig, z. B. keine Doppelankreuzungen. Danke.

DSM-IV-Rückblick

Name/Code Bearbeitungsdatum

Hintergrund-Info Lebensgeschichtliche Nachweismöglichkeiten von AD-H-D in der Kindheit

Der lebensgeschichtliche Nachweis von AD-H-D in der Kindheit wird von vielen FachkollegInnen als wichtig angesehen. Hierzu gibt es im wesentlichen folgende Informationsquellen 1) die (retrospektive = rückblickende) Beurteilung von diagnostischen für wichtig erachteten Merkmalen (am besten nach dem DSM-System), die sich in der Kindheit zeigten, 2) die verbale Grundschulzeugnisanalyse (vGZA). 3) Befragung (Exploration, Anamnese)

Rückblickende (retrospektive) Diagnostik nach den DSM-Merkmalen

Die folgenden Merkmale sollen hier von Ihnen selbst im Rückblick beurteilt und bewertet werden. Zur rückblickenden Bewertung stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

A = Stimmt genau B = Stimmt fast C = teilweise D = fast falsch E = falsch ? = weiß nicht N = Ich möchte nicht

1 Symptome der Unaufmerksamkeit nach dem DSM-IV (1994, dt. 1996)

- (1) beachtet häufig Einzelheiten nicht oder macht Flüchtigkeitsfehler bei den Schularbeiten, bei der Arbeit oder bei anderen Tätigkeiten A B C D E ? N
- (2) hat oft Schwierigkeiten, längere Zeit die Aufmerksamkeit bei Aufgaben oder beim Spielen aufrechtzuerhalten A B C D E ? N
- (3) scheint häufig nicht zuzuhören, wenn andere ihn / sie ansprechen A B C D E ? N
- (4) führt häufig Anweisungen anderer nicht vollständig durch und kann Schularbeiten, andere Arbeiten oder Pflichten am Arbeitsplatz nicht zu Ende bringen A B C D E ? N
- (5) hat häufig Schwierigkeiten, Aufgaben und Aktivitäten zu organisieren A B C D E ? N
- (6) vermeidet häufig, hat eine Abneigung gegen oder beschäftigt sich häufig nur widerwillig mit Aufgaben, die länger dauernde geistige Anstrengungen erfordern A B C D E ? N
- (7) verliert häufig Gegenstände, die er / sie für Aufgaben oder Aktivitäten benötigt A B C D E ? N
- (8) läßt sich öfter durch äußere Reize leicht ablenken A B C D E ? N
- (9) ist bei Alltagstätigkeiten häufig vergeßlich A B C D E ? N

2 Symptome der Hyperaktivität nach dem DSM-IV (1994, dt. 1996)

- (1) zappelt häufig mit Händen und Füßen oder rutscht auf dem Stuhl herum A B C D E ? N
- (2) steht in der Klasse oder in anderen Situationen, in denen Sitzenbleiben erwartet wird, häufig auf A B C D E ? N
- (3) läuft häufig herum oder klettert exzessiv in Situationen, in denen das unpassend ist (bei Jugendlichen oder Erwachsenen kann dies auf ein subjektives Unruhegefühl beschränkt bleiben) A B C D E ? N
- (4) hat häufig Schwierigkeiten, ruhig zu spielen oder sich mit Freizeitaktivitäten ruhig zu beschäftigen A B C D E ? N
- (5) ist häufig „auf Achse“ oder handelt oftmals als wäre sie / er „getrieben“ A B C D E ? N
- (6) redet häufig übermäßig viel; Impulsivität A B C D E ? N
- (7) platzt häufig mit den Antworten heraus, bevor die Frage zu Ende gestellt ist A B C D E ? N
- (8) kann nur schwer warten, bis sie / er an der Reihe ist A B C D E ? N
- (9) unterbricht und stört andere häufig (platzt z. B. in Gespräche oder in Spiele anderer hinein) A B C D E ? N

Teilleistungsschwächen oder andere Auffälligkeiten: langsam LinkshänderIn Bettnässen
 ungeschickt-tapsig Lese-Rechtschreibschwäche Rechenschwäche schmerzunempfindlich
 Andere Teilleistungsstörungen oder Auffälligkeiten (z. B. schwere Geburt, Unfälle, Kinderkrankheiten):

Angaben zur Geburt (Mutter fragen):

Kopf-/ Gehirnverletzungen

Sonstiges informativ Erscheinendes aus der Kindheit